

M&G (Lux) Global Maxima Fund

Die ideale Kombination von Mensch und Maschine

Fondsmanager – Marc Beckenstrater

NUR FÜR PROFESSIONELLE ANLEGER

JunI 2020



- Der M&G (Lux) Global Maxima Fund ist ein aktiv verwalteter Long-only-Aktienfonds, der überwacht maschinelles Lernen bei der Aktienauswahl einsetzt.
- Der Fonds ist ein auf starken Überzeugungen basierendes Portfolio aus 50 bis 100 Aktien, das optimiert wird, um das Risiko im Vergleich zum globalen Aktienindex zu begrenzen.
- Ziel des Fonds ist es, den globalen Aktienmarkt über jeden Fünfjahreszeitraum zu übertreffen.
- Der Fonds wird seit seiner Auflegung im Dezember 2019 von Marc Beckenstrater, Co-Head des Systematic Investment Strategies Teams bei M&G, verwaltet.

Was ist maschinelles Lernen?

Maschinelles Lernen ist ein Teilbereich der „künstlichen Intelligenz“, eines Forschungsgebiets mit dem Ziel, Algorithmen zu entwickeln, die menschliche kognitive Funktionen nachahmen (indem sie beispielsweise Muster erkennen). Das maschinelle Lernen beruht nicht auf vordefinierten Regeln, die von Menschen entwickelt wurden, um Entscheidungen oder Vorhersagen zu treffen. Vielmehr „lernen“ maschinelle Lernverfahren diese Regeln aus historischen Daten und wenden die gelernten Regeln anschließend auf reale Probleme an, um Menschen bei der Entscheidungsfindung zu unterstützen.

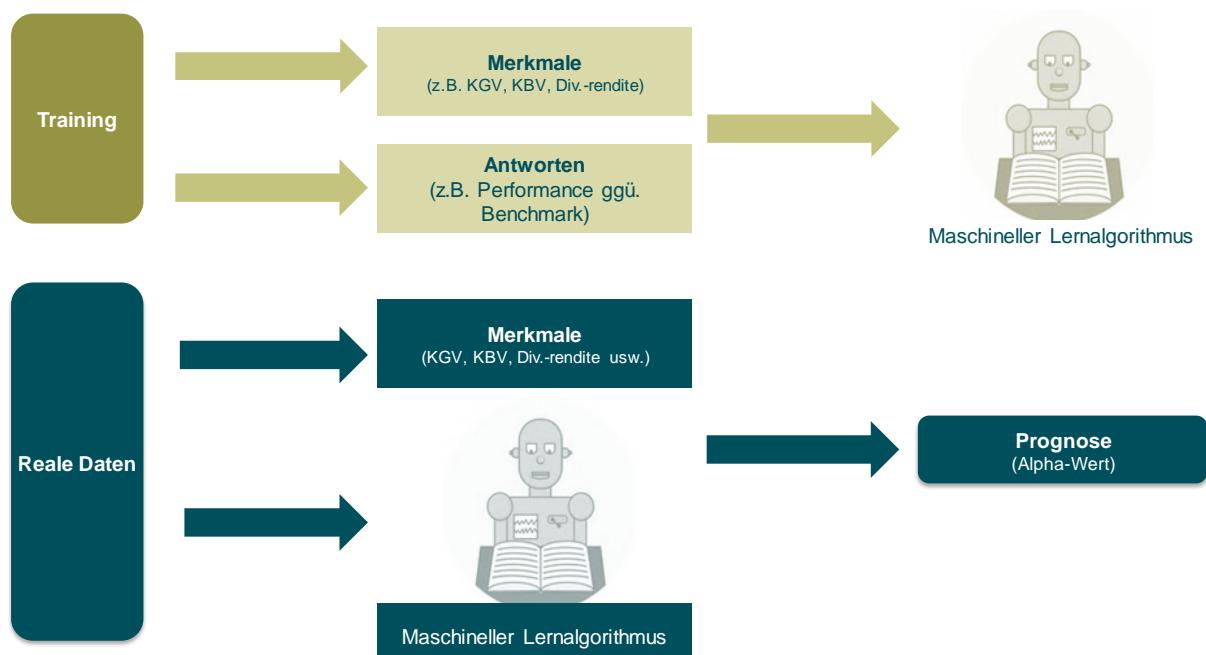
Investmentansatz

Der M&G (Lux) Global Maxima Fund ist ein Aktienfonds mit Bottom-up-Titelauswahl. Doch im Gegensatz zum traditionellen Aktienauswahlverfahren, das andere Aktienfonds von M&G verwenden, werden die Anlageentscheidungen bei diesem Produkt von einer „Maschine“ getroffen. Diese „Maschine“ wurde darauf trainiert, Aktien anhand der Chancen ihrer kurzfristigen Outperformance einzustufen.

Der Trainingsprozess umfasst die Analyse einer enormen Menge an historischen Daten zu allen Unternehmen im Anlageuniversum des Fonds, um zu ermitteln, welche

Abbildung 1: Maschinelles Lernen

Für Investments



Quelle: M&G Investments

Merkmale in der Regel zur Outperformance einer Aktie geführt haben.

Nach dieser Lernphase erhalten die Modelle für maschinelles Lernen aktuelle Daten, um Aktien für die Aufnahme in das Portfolio auszuwählen. Anschließend entscheidet das Anlageteam nach eigenem Ermessen – gestützt auf das Feedback des Research-Analystenteams von M&G – welche Aktien in das Portfolio aufgenommen werden. Das Ergebnis ist ein auf starken Überzeugungen basierendes Portfolio aus 50 bis 100 Aktien, die gleich gewichtet werden.

Die Vorteile des maschinellen Lernens

Das maschinelle Lernen ist eine skalierbare Methode zur Analyse großer Datenmengen, die einzelne Analysten oder Manager nicht bewältigen könnten.

Wird dieses Verfahren bei der Entwicklung von Produkten wie selbstfahrenden Autos verwendet, muss das Modell ein hohes Maß an Genauigkeit aufweisen, um die menschlichen Fähigkeiten der Entscheidungsfindung zu übertreffen. Viele praktische Anwendungen des maschinellen Lernens erfordern bereits eine Genauigkeit von mehr als 95%, um den menschlichen Fähigkeiten auch nur annähernd zu entsprechen.

Die Komplexität der Vermögensverwaltung wird an der Tatsache deutlich, dass es den meisten aktiven Fondsmanagern schwerfällt, eine Genauigkeit von mehr als 50% (also über dem Niveau eines Zufallsgenerators) zu erreichen. In der Investmentwelt muss das Modell nicht alles richtig machen – es kann den Markt bereits übertreffen, wenn sich etwas mehr als die Hälfte seiner Empfehlungen als korrekt erweisen. Die Maxima-Strategie strebt eine Genauigkeit von mehr als 53% an.

Maschinelles Lernen wird oft als „Black Box“ betrachtet. Modelle für maschinelles Lernen lassen sich jedoch leichter interpretieren, als oft angenommen wird. In der Regel sind nur relativ wenige Inputfaktoren (grundlegende Unternehmensmerkmale) von entscheidender Bedeutung für den Output des Modells (zu einem bestimmten Zeitpunkt).

Was ist das Besondere am M&G (Lux) Global Maxima Fund

- **Eigene Datenbank:** Das Systematic Investment Strategies Team hat eine eigene Datenbank aufgebaut, die für die Analyse der Unternehmen verwendet wird. Darin werden Informationen aus verschiedenen etablierten Datenquellen für die Investmentanalyse zusammengeführt. Durch die Kombination relevanter

Informationsquellen in einer einzigen Datenbank entsteht Mehrwert, da Datenfehler identifiziert und beseitigt werden. Zudem werden die Datensätze transformiert, um ihren Nutzen für das statistische Modell zu verbessern. Die Datenbank umfasst Informationen aus über 20 Jahren und deckt rund 8000 Unternehmen ab. Insgesamt enthält sie über 500 Millionen Datenpunkte: Fundamentaldaten (Gewinn je Aktie, Umsatzwachstum usw.), Bewertungskennzahlen (Kurs-Buchwert- und Kurs-Gewinn-Verhältnis, Dividendenrendite usw.) sowie technische Faktoren (z.B. Momentum). Zudem beurteilt das Team fortlaufend neue und differenzierte Datensätze, um die Datenbank zu ergänzen, darunter ESG-Daten sowie unstrukturierte Daten aus Textanalysen (mithilfe von Techniken des Natural Language Processing).

- **Kompetenz in der Modellbildung:** Um Modelle für maschinelles Lernen zu erstellen, hochwertige Daten als Inputfaktoren auszuwählen und die Datensätze in das effektivste Format umzuwandeln, sind umfangreiche Anlagekenntnisse und Expertise erforderlich. Das Systematic Investment Strategies Team wird gemeinsam von Marc Beckenstrater und Gautam Samarth geleitet. Sie verfügen über zehn bzw. sieben Jahre Erfahrung mit quantitativen Investments und werden von einem Team von Datenwissenschaftlern unterstützt. Darüber hinaus können Marc Beckenstrater und Gautam Samarth auf einen reichen Erfahrungsschatz aus früheren Tätigkeiten mit traditionelleren, fundamentalen Aktienprodukten zurückgreifen. Dadurch sind sie in der Lage, qualitatives und quantitatives Know-how miteinander zu verbinden.
- **Input des gesamten Aktien-Research-Teams von M&G:** Marc Beckenstrater und Gautam Samarth können sich zudem auf das Team von Aktienanalysten bei M&G stützen. Der Maxima-Algorithmus kann zwar Muster in Fundamentaldaten erkennen, hat jedoch keine Kenntnis von externen Ereignissen, die möglicherweise zu Kursanomalien führen. Dieses Wissen kann in vielen Fällen das Analystenteam beisteuern.

M&G
Juni 2020

Mit dem Fonds verbundene Risiken

- Der Wert der Vermögenswerte des Fonds und die daraus resultierenden Erträge können sowohl fallen als auch steigen. Dies führt dazu, dass der Wert Ihrer Anlage fallen und steigen wird. Es gibt keine Garantie dafür, dass der Fonds sein Ziel erreichen wird, und Sie bekommen möglicherweise weniger zurück, als Sie ursprünglich investiert haben.
- Die Anlage in Schwellenmärkten ist mit einem größeren Verlustrisiko verbunden, unter anderem aufgrund höherer politischer, steuerlicher und wirtschaftlicher Risiken, Wechselkursrisiken und aufsichtsrechtlicher Risiken. Es kann Probleme beim Kauf, Verkauf, der Verwahrung oder Bewertung von Anlagen in diesen Ländern geben.
- Der Fonds kann in unterschiedlichen Währungen engagiert sein. Veränderungen der Wechselkurse können sich negativ auf den Wert Ihrer Anlage auswirken.
- Der Fonds kann in China A-Aktien investieren. Investitionen in Vermögenswerte aus der Volksrepublik China unterliegen wechselnden politischen, regulatorischen und wirtschaftlichen Bedingungen, was zu Schwierigkeiten beim Verkauf oder bei der Erzielung von Erträgen aus diesen Anlagen führen kann. Darüber hinaus werden solche Investitionen über die "Stock Connects"-Systeme getätigt, die möglicherweise anfälliger für Clearing-, Abrechnungs- und Gegenpartierisiken sind. Diese Faktoren könnten dazu führen, dass der Fonds einen Verlust erleidet.
- In Ausnahmefällen, in denen Vermögenswerte nicht angemessen bewertet werden können oder zu einem erheblichen Abschlag verkauft werden müssen, um Barmittel zu erhalten, können wir den Fonds im besten Interesse aller Anleger vorübergehend aussetzen.
- Der Fonds könnte Verluste erleiden, wenn ein Kontrahent, mit dem er Geschäfte abschließt, nicht mehr willens oder in der Lage ist, geschuldete Gelder an den Fonds zurückzuzahlen.
- Eine detailliertere Beschreibung der Risiken, die für den Fonds gelten, ist im Prospekt des Fonds zu finden.

Weitere wichtige Informationen:

- Der Fonds investiert überwiegend in Gesellschaftsaktien, und es ist daher wahrscheinlich, dass er größeren Preisschwankungen unterliegt als Fonds, die in Obligationen oder Bargeld investieren.

Das vorliegende Dokument richtet sich ausschließlich an professionelle Anleger und ist nicht zur Weitergabe bestimmt. Andere Personen sollten sich nicht auf die hierin enthaltenen Informationen verlassen. Die Satzung, der Jahres- oder Halbjahresbericht und die Geschäftsberichte sind auf Englisch, die wesentlichen Anlegerinformationen auf Deutsch und der Verkaufsprospekt in beiden Sprachen in gedruckter Form kostenlos von einem der folgenden Vertriebern erhältlich – M&G International Investments S.A., Deutsche Niederlassung, mainBuilding, Taunusanlage 19, 60325 Frankfurt am Main oder der österreichischen Zahlstelle Société Générale Zweigniederlassung Wien, Prinz Eugen-Strasse, 8-10/5/Top 11 A-1040 Wien und auf www.mandg.de bzw. www.mandg.at. Bitte lesen Sie vor der Zeichnung von Anteilen den Verkaufsprospekt, in dem die mit diesen Fonds verbundenen Anlagerisiken beschrieben werden. Diese Finanzwerbung wird herausgegeben von M&G International Investments S.A. Eingetragener Sitz: 16, boulevard Royal, L-2449, Luxembourg.